

Beschlussvorlage 2026/5166

Sachgebiet/Aktenzeichen:

Sg. 13/631

Datum

28.09.2026

öffentlich

Beschluss-, Beratungsgremium

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum

07.10.2026

Top Nr. 2.1

Betreff

PAF 13 Ausbau Hohenwart nach Freinhausen BA I (Markt Hohenwart);

Entsorgungsleistung – Genehmigung einer Kostenmehrung durch Mengenmehrung (B)

Sachverhalt/Begründung

1. Ausgangslage

Aufgrund ihres sehr schlechten baulichen Zustands hat der Tiefbau des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm die Kreisstraße PAF 13 in diesem Jahr in einem ersten Bauabschnitt vom südlichen Ortsausgangsbereich Freinhausen bis zum Beginn des Kreisverkehrs in Richtung Hohenwart auf einer Länge von 2.700 m und einer Breite von 5,50 m ausgebaut.

Im Rahmen der bodenmechanischen Untersuchungen wurde im Bestandsasphalt ein stark erhöhter Gehalt an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) festgestellt. An zahlreichen Stellen überstieg die Konzentrationen den Wert von 1.000 mg/kg erheblich.

Diese belasteten, gebundenen Schichten mussten daher vor Beginn der eigentlichen Sanierungsmaßnahme vollständig ausgebaut und fachgerecht entsorgt werden.

Die Abbruch- und Entsorgungsleistungen wurden aufgrund von Erfahrungswerten in der Vergangenheit getrennt von der eigentlichen Bauleistung ausgeschrieben.

Zur Erkundung der lokalen Baugrundverhältnisse und als Grundlage für die Massenermittlung des zu entsorgenden Asphalts waren im Jahr 2009 im direkten Fahrbahnbereich 11 Bohrsondierungen sowie im Bankettbereich 5 Bohrsondierungen (jeweils 3,20 m Aufschlusstiefe) abgeteuft worden; ergänzend wurden zum Jahresbeginn 2026 im Fahrbahnbereich 12 weitere Bohrerkerne gezogen und untersucht.

Im Bankettbereich wurde bei keiner dieser durchgeführten Sondierungen Asphalt vorgefunden.

2. Massen- und Kostenmehrung

Im Zuge der Ausbauarbeiten stellte sich heraus, dass die Bestandsasphaltschicht im Mittel ca. 1 bis 2 cm stärker war als angenommen.

Zudem wurde in Teilbereichen unter dem Bankett bzw. der Grasnarbe neben der eigentlichen Fahrbahn in ca. 20 cm Tiefe, Asphalt in variierender Breite aufgefunden, der aufgrund der Belastung und der bautechnischen Erfordernisse ebenfalls ausgebaut und entsorgt werden musste.

Auf einer Ausbaulänge von ca. 2.700 m kam es so zu einer Massenmehrung des zu entsorgenden Asphalts um 1.650,79 to von 4.620,00 to auf 6.270,79 to.
Bei Entsorgungskosten von 108,66 € / to entspricht dies Mehrkosten von **179.373,03 € (brutto)**.

Im Gegenzug entfallen Massen bei den Positionen für die Entsorgung von Bankettmaterial. Dies entspricht entfallenden Kosten in Höhe von **48.142,74 € (brutto)**.

Die **Entsorgungskosten** erhöhen sich somit in Summe um **131.230,29 € (brutto)**.

3. Kostenverfolgung

Durch den Wegfall von Stundenlohn- und Abbrucharbeiten reduzieren sich die Kosten der Abbruch und Entsorgungsleistungen um weitere **7.633,30 € (brutto)**.

Die gesamten Abbruch- und Entsorgungsleistungen, erhöhen sich somit um einen Betrag von **123.596,99 € (brutto)**.

4. Förderung

Nach Rücksprache mit der Förderbehörde sind die Mehrkosten für die Entsorgung des belasteten Asphalts grundsätzlich förderfähig.

Der Fördersatz beträgt voraussichtlich 50 %.

Somit entfallen auf den Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich **61.798,49 €**.

Dies entspricht einer Kostenmehrung bei den Abbruch- und Entsorgungsleistungen von 9,5 % im Verhältnis zum Ausschreibungsergebnis.

Die **Gesamtkosten** der Baumaßnahme an der Kreisstraße PAF 13 (Kombination aus Abbruch- und Entsorgungs-, Straßen- und Tiefbauarbeiten) erhöhen sich um 3,7 %.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- ☒ Pflichtaufgabe des Landkreises
- ☐ Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

- ☐ Gesamteinnahmen in Höhe von €
- ☒ Gesamtausgaben in Höhe von **123.596,99 €**
- Saldo **123.596,99 €**

☐ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

☒ im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 1.6533.9500
☒ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Mehrkosten für die Abbruch- und Entsorgungsleistungen bei der Baumaßnahme an der Kreisstraße PAF 13 Ausbau von Hohenwart nach Freinhausen Bauabschnitt I, in Höhe von brutto 123.596,99 € (entspricht ca. 61.798,49 € Eigenanteil nach Abzug der voraussichtlichen Förderung).

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Andreas Krimm

Abteilungsleiter
Christoph Ruppert

Landrat
Albert Gürtner